

Die gute Stube



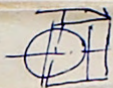
Ein Raum für Sonn- und Feiertage
- und für besondere Anlässe.



Im Alltag blieb die Stube
ungenutzt. Sie wurde nur zu
Festtagen oder Familienfeiern
geöffnet.



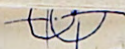
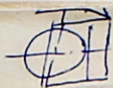
Der Mittelpunkt: ein großer
Esstisch für Familie, Magd und
Knecht. Gemeinschaft war
selbstverständlich.



CH



Im Winter spendete der
Kachelofen Wärme und machte den
Sonntag zu etwas Besonderem.



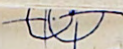
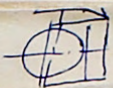


Möbel aus
Kirschbaumholz, Leinen,
Geschirr alles hatte
seinen festen Platz.





Licht kam von Kerzen und
Petroleumlampen. Elektrizität
erreichte die Haushalte erst
Jahrzehnte später.



CH



Einfach, funktional und
wertgeschätzt. Mit klaren
Strukturen und wenig Komfort,
so wurde früher gewohnt.